
















Gebrauchsanweisung Kühlschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanleitung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	17
Installation	18
Aufstellort.....	18
Side-by-Side Kombinationen.....	19
Klimaklasse.....	20
Be- und Entlüftung.....	20
Türanschlag wechseln.....	21
Möbeltür.....	21
Horizontales und vertikales Spaltmass.....	21
– Gewicht der Möbeltür.....	22
Einbaumasse.....	23
Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht.....	23
Anschlüsse und Be- und Entlüftung.....	24
Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen.....	25
Elektroanschluss.....	26
Energie sparen	28
Gerätebeschreibung	30
Bedienblende mit Startdisplay.....	32
Einstellungsmodus 	32
Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus  auswählen.....	34
Innenraum gestalten.....	35
Absteller/Flaschenbord versetzen.....	35
Eierablagen aufklipsen.....	35
Flaschenhalter verschieben oder entnehmen.....	35
Geteilte Abstellfläche verschieben.....	35
Geteilte Abstellfläche versetzen.....	35
Abstellfläche versetzen.....	36
Platz für ein Backblech.....	36
Geruchsfilter versetzen.....	36
Nachkaufbares Zubehör.....	37
Kältegerät ein- und ausschalten	39
Vor dem ersten Benutzen.....	39
Kältegerät anschliessen.....	39
Kältegerät einschalten.....	39
Kältegerät ausschalten.....	39
Kellerfach separat ausschalten.....	40
Bei längerer Abwesenheit.....	40

Die richtige Temperatur	41
Temperaturanzeige	42
Temperatur in der Kühlzone/im Kellerfach einstellen.....	42
Mögliche Einstellwerte	42
SuperKühlen verwenden	44
Weitere Einstellungen vornehmen	45
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen.....	45
Party-Modus 	45
Holiday-Modus 	45
Verriegelungsfunktion  /  einschalten.....	46
Sabbat-Modus 	47
Information zum Sabbat-Modus 	48
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern	48
Miele@home.....	48
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern	50
Die Display-Helligkeit  verändern	51
Messeschaltung  ausschalten	51
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 	52
Informationen 	52
Geruchsfilter-Wechselanzeige 	52
Reinigungs-Modus 	52
Lebensmittel in der Kühlzone lagern	54
Verschiedene Kühlbereiche	54
Für die Kühlzone nicht geeignet	55
Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln.....	55
Lebensmittel richtig lagern.....	56
Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern	57
DailyFresh-Schublade.....	57
Kellerfach verwenden	59
Aufbewahrungstipps für das Kellerfach	59
Gefrieren und Lagern	60
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?	60
Das Gefrierfach verwenden	60
Fertige Tiefkühlkost einlagern.....	60
Frische Lebensmittel selbst einfrieren	61
Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel	61
Schnellkühlen von Getränken.....	62
Zubehör nutzen.....	62
Eiswürfel bereiten	62

Inhalt

Abtauen	63
Reinigung und Pflege	65
Hinweise zum Reinigungsmittel.....	65
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten.....	66
Innenraum reinigen	66
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen	67
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen	67
Türdichtung reinigen.....	71
Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen	71
Nach dem Reinigen.....	71
Was tun, wenn	72
Ursachen von Geräuschen	80
Kundendienst	82
Kontakt bei Störungen	82
EPREL-Datenbank.....	82
Garantie	82
Konformitätserklärung	83
Urheberrechte und Lizenzen	84

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Bestimmungsgemässe Verwendung

- ▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.
- ▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.
- ▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► **Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien.** Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

► Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

► Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. an Inselnetzen, Back-up-Systemen) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

► Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
 - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemäße Installation

- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die beiliegende Montageanweisung.
- ▶ Tragen Sie beim Transportieren und Einbauen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.
- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- ▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkligen und waagerechten Einbauschränk ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemässer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschliessen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reisst.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, im Gefrierfach. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Glace am Stiel, insbesondere Wasserglace, direkt nach dem Entnehmen aus dem Gefrierfach in den Mund.
Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschliesslich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
 - Reif- und Eisschichten zu entfernen
 - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgerätes

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
 - Montieren Sie die Gerätetüren ab.
 - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
 - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, so dass Kinder nicht einfach hinein klettern können.
 - Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
 - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
 - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.
- ▶ Entsorgen Sie alles getrennt vom Altgerät.
- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.
- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel!
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird, um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:
- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
 - das Abknicken von Rohrleitungen,
 - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrriech sowie bei nicht sachgemässer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrriech.




Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.


Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Akkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Installation

Aufstellort


 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen. Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet. Das Kältegerät muss entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert sein.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.


Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Kältegeräts niederschlagen.

Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schliesst/schliessen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.


Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Kältegeräts ausserdem Folgendes:

- Die Steckdose muss ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzanschlussleitungen dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseitenbereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Side-by-Side Kombinationen

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteausseiwänden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteausseiwänden niederschlagen und zu Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Modellen vertikal oder horizontal auf.

Ausnahme: Ihr Kältegerät kann mit einem anderem Kältegerät mit integrierter Heizung in separaten Einbaunischen nebeneinander eingebaut werden. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Installation


Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Be- und Entlüftung

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts.


Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt "Einbaumasse" und beiliegende Montageanweisung).

Türanschlag wechseln

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht. Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe beiliegende Montageanweisung).

Möbeltür

Horizontales und vertikales Spaltmass

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmass (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

Beachten Sie daher unbedingt:

- Horizontales Spaltmass

Der Spalt zwischen Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 3 mm betragen.

- Vertikales Spaltmass

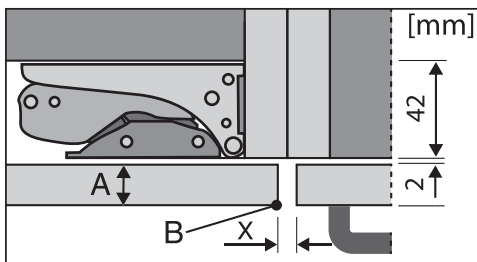
Ist das Spaltmass zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig nebenliegenden Küchenmöbelfront oder der abschliessenden Seitenwange zu gering, kann es beim Öffnen der Kältegerätetür zur Kollision mit der Küchenmöbelfront/Seitenwange kommen.

Je nach Dicke und Kantenradius der Möbeltür ist ein individuelles Spaltmass erforderlich.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

Installation

Dicke der Möbeltür A [mm]	Spaltmass X [mm] für verschiedene Kantenradien B			
	R0	R1,2	R2	R3
≥16–19	mind. 3			
20	5	4	4	3,5
21	5,5	5	4,5	4
22	6,5	6	5,5	5

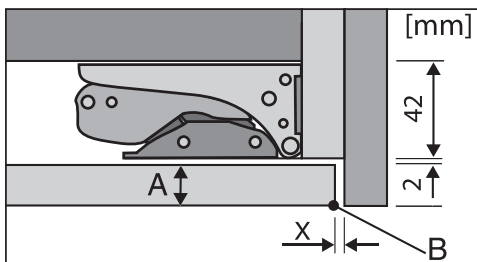


nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmass



abschliessende Seitenwange

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmass

Tipp: Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwange. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

– Gewicht der Möbeltür

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.

Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen, die u. a. zu Funktionsbeeinträchtigungen führen können.

Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

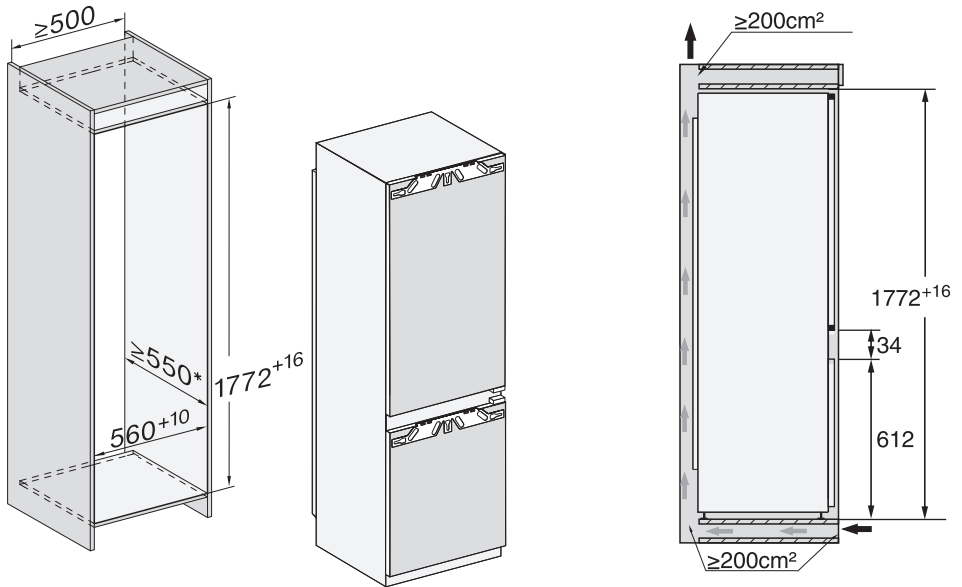
Die maximal zulässigen Gewichte der Möbeltüren in kg betragen:

Kältegerät	obere Möbeltür	untere Möbeltür
K 7731 ...	18	12

Einbaumasse

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Alle Masse sind in mm angegeben.



* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

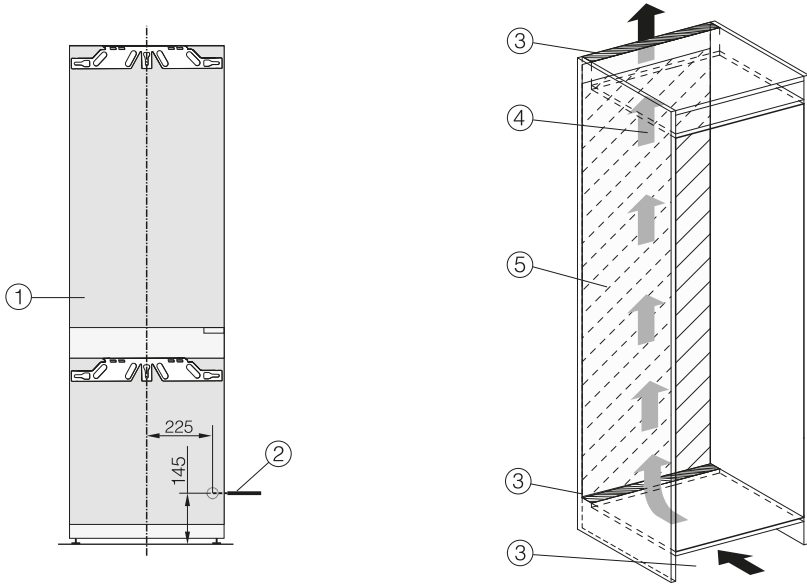
Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschränk genau den vorgegebenen Einbaumassen entspricht.

Installation

Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.



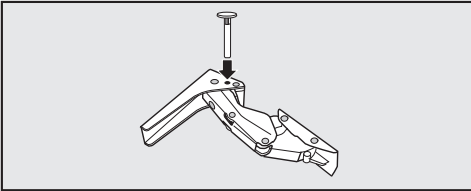
- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2'200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²
- ④ Belüftung
- ⑤ Kein Anschluss in diesem Bereich

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Wenn der Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzt werden soll, kann dies am Scharnier eingestellt werden.

Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.



- Setzen Sie die beiliegenden Stifte zur Türbegrenzung von oben in die Scharniere ein.

Der Öffnungswinkel der Gerätetür ist nun auf ca. 90° begrenzt.

Installation

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.


Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installati-
onsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

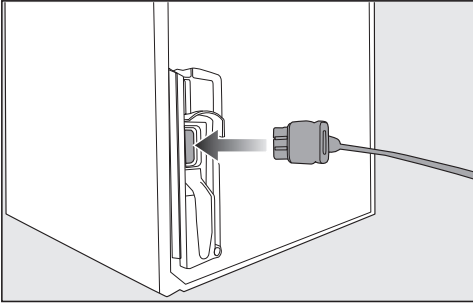
Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese

Angaben mit den Daten der Netzanschlussleitung vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschliessen



- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

Energie sparen

So sparen Sie Energie:

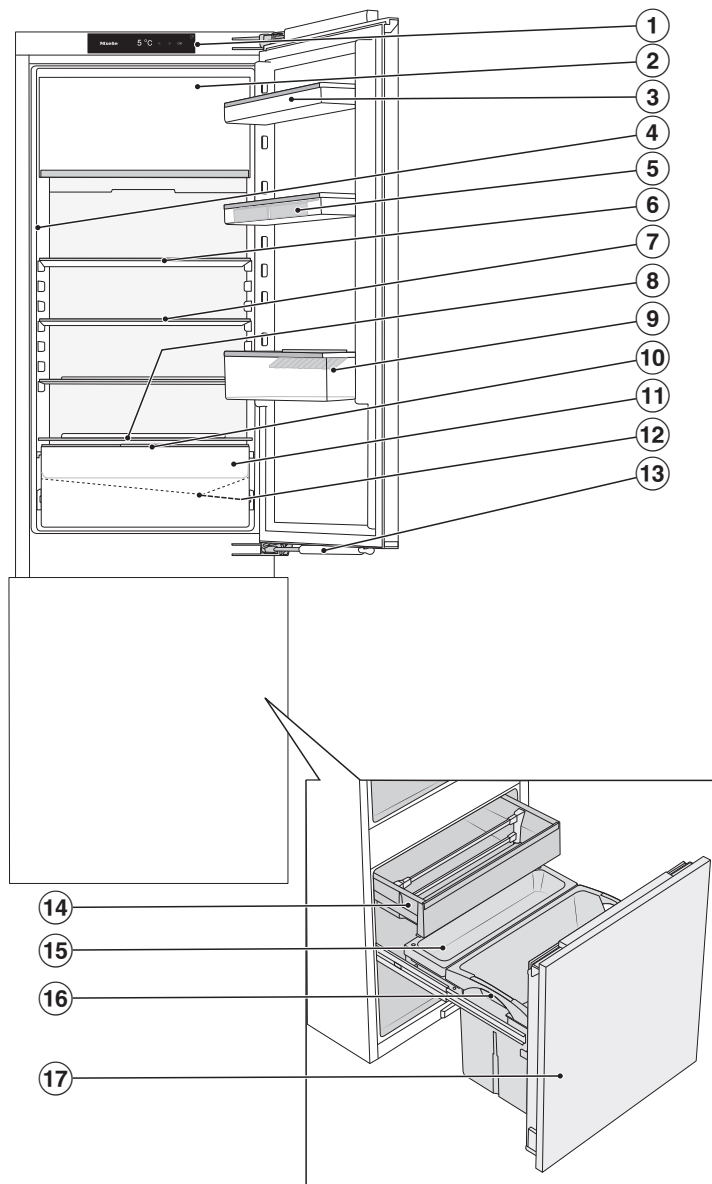
- Aufstellort** Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
 - Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
 - Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
 - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
 - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmässig von Staub.
- Temperatur-Einstellung** Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- Kühlzone 4 bis 5 °C.
 - Gefrierfach -18 °C.
 - Kellerfach 8 bis 12 °C
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine behinderte Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
 - Schliessen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
 - Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
 - Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
 - Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
 - Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
 - Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

Abtauen

Eine Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut.
Deshalb:

- Tauen Sie das Gefrierfach bei einer Eisschicht von maximal 0,5 cm ab.

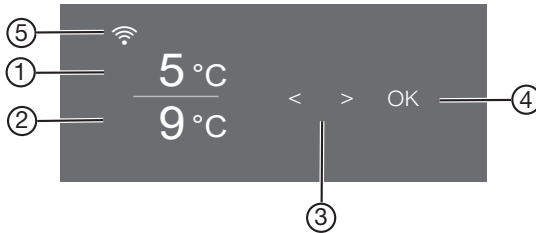
Gerätebeschreibung



- ① Display
- ② Gefrierfach
- ③ Absteller in der Gerätetür
- ④ Innenbeleuchtung
- ⑤ Eierablage
- ⑥ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard)
- ⑦ Abstellfläche
- ⑧ Platz für ein Backblech (ComfortSize)
- ⑨ Flaschenbord mit Flaschenhalter
- ⑩ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade
- ⑪ DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse (mit Feuchteverstellung)
- ⑫ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch
- ⑬ Türschliessdämpfer (SoftClose)
- ⑭ Schublade mit Haltestäben für kälteempfindliches Obst und Gemüse
- ⑮ herausnehmbarer Behälter für kleine Mengen kälteempfindliches Obst und Gemüse
- ⑯ herausnehmbarer Flaschenbehälter mit Haltestäben
- ⑰ Auszugswagen des Kellerfachs

Gerätebeschreibung

Bedienblende mit Startdisplay















- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Temperaturanzeige für das Kellerfach
- ③ Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung
- ④ Sensortaste *OK* zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus ⚙️
- ⑤ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus ⚙️

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
🔒	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
🌞	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
🔒/🔓	Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	🔒 (Aus)
🔌	Das Kältegerät ausschalten	—
🕯️	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus

	Information zur Funktion Sabbat-Modus abrufen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	1:00
	Die Temperaturstufe im Gefrierfach verändern (siehe Kapitel "Die richtige Temperatur").	5
	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	APP
	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Ein /Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Stufe 4
	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Informationen (Modellkennung und Seriennummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel "Nachkaufbares Zubehör") (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus

Gerätebeschreibung





Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten
(siehe Kapitel "Reinigung und Pflege")


Aus

Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).



- Blättern Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* die gewünschte Funktion aus.
- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf *OK*.

Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Den Einstellungsmodus verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol  und tippen Sie auf *OK*.
- **Alternativ:**
Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.
Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

Innenraum gestalten

Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

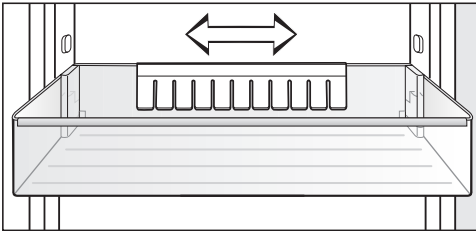
- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Eierablagen aufklipsen

- Klipsen Sie die Eierablagen auf den hinteren Rand des Abstellers in der Gerätetür.

Flaschenhalter verschieben oder entfernen

Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schliessen der Gerätetür einen besseren Halt.



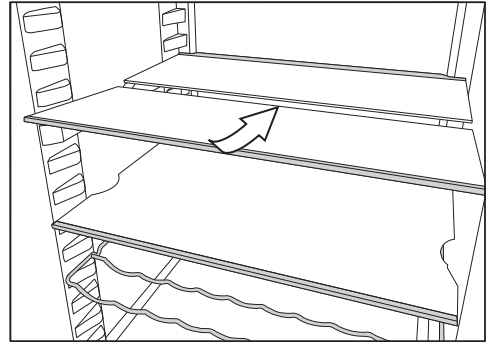
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) ganz entnommen werden:

- Ziehen Sie den Flaschenhalter nach oben ab.

Geteilte Abstellfläche verschieben

Um hohes Kühlgut, wie z. B. hohe Flaschen oder Gefäße, zu stellen, ist das vordere Teil der geteilten Abstellfläche unter das hintere Teil verschiebbar.

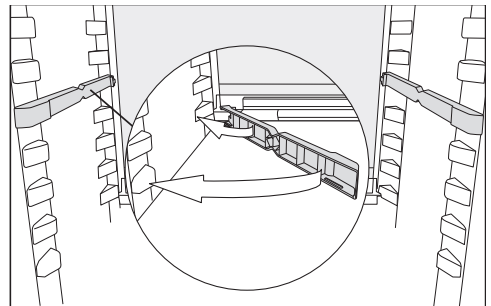


- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Geteilte Abstellfläche versetzen

Die geteilte Abstellfläche kann versetzt werden.

- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.



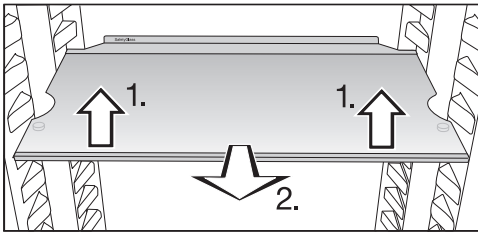
- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.

Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

Gerätebeschreibung

Abstellfläche versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

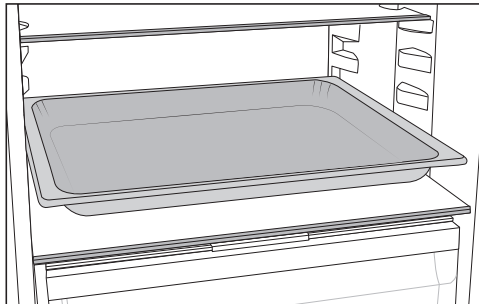
Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

Platz für ein Backblech

Oberhalb der Schubladen lässt sich ein Backblech platzieren. Die Maximalmasse des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.

- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



- Stellen Sie das Backblech auf die Trennplatte.

Tipp: Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

Geruchsfilter versetzen

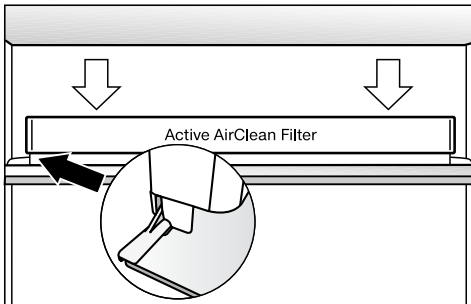
Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich (siehe Abschnitt "Nachkaufbares Zubehör").

Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:

- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Kältegerät (siehe Abschnitt "Nachkaufbares Zubehör").

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Geruchsfilter zu versetzen, ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste von der Abstellfläche ab.
- Stecken Sie die Schutzleiste auf die gewünschte Abstellfläche.



- Setzen Sie die Halterung auf die Schutzleiste.

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Universal-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch. Die Tücher sind besonders reissfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reissfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean)

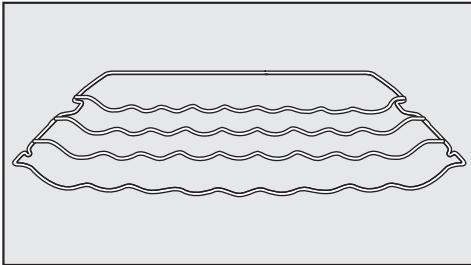
Der Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

Gerätebeschreibung

Tausch Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

Passende Tauschfilter für die Halterung sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

Flaschenablage

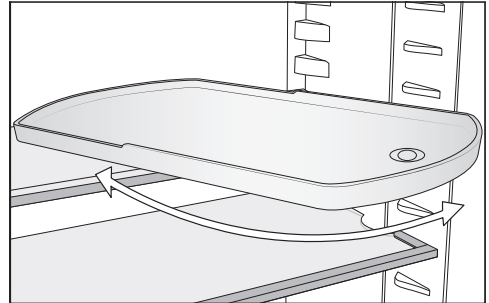


Mit der Flaschenablage können Sie Flaschen waagrecht in der Kühlzone lagern und somit platzsparend aufbewahren.

Die Flaschenablage kann variabel in der Kühlzone eingesetzt werden.

Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray)

Der drehbare Boden lässt sich im Uhrzeigersinn um 180° drehen und ermöglicht dadurch einen optimalen Zugang auch zu den hinten platzierten Lebensmitteln.



Sortierbox

Die Sortierbox erleichtert eine übersichtliche Sortierung der Lebensmittel in der Schublade der Kühlzone.

Je nach Modell ist für das Einsetzen und Entnehmen der Sortierbox die Entnahme der gesamten Schublade erforderlich.



Kältegerät ein- und ausschalten

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").

Kältegerät anschliessen

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel "Elektroanschluss" beschrieben.

Im Display erscheint zunächst , dann .

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.


Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.



Legen Sie erst Lebensmittel in das Gefrierfach, wenn die Temperatur im Gefrierfach tief genug ist (mind. -18 °C).

Kältegerät ausschalten

Das komplette Kältegerät können Sie nur im Einstellungsmodus  ausschalten.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.



Kältegerät ein- und ausschalten

Kellerfach separat ausschalten

Sie können das Kellerfach separat ausschalten, während die Kühlzone weiter eingeschaltet bleibt. Dies bietet sich z. B. für die Ferienzeit an.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige für das Kellerfach erlischt. Im Display erscheint .


Das Kellerfach ist ausgeschaltet.

Die Temperaturanzeige für die Kühlzone leuchtet weiterhin.

Kellerfach separat wieder einschalten

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.

Das Kellerfach ist wieder eingeschaltet.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt vor einer längeren Abwesenheit.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Tauen Sie das Gefrierfach ab.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

... im Kellerfach

Im Kellerfach empfehlen wir eine Kühltemperatur von **9 °C**.

Das Kellerfach eignet sich besonders zum Aufbewahren kälteempfindlicher Lebensmittel (z. B. Kartoffeln, verschiedene Weinsorten), für die es in der Kühlzone zu kühl ist.

... im Gefrierfach

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten. Sobald die Temperatur über **-10 °C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Die richtige Temperatur

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonen-temperatur** und die **mittlere, tatsächliche Kellerfachtemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur in der Kühlzone/im Kellerfach einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).

- Verändern Sie bei Bedarf die ausgewählte Temperaturzone mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der entsprechenden Temperaturzone herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 2 bis 9 °C
- Kellerfach von 6 °C bis 14 °C.



Je höher oder niedriger die Temperatur in der Kühlzone ist, desto höher oder niedriger ist auch die Temperatur im Gefrierfach.


Bitte beachten Sie, dass die Temperaturen im Gefrierfach bei einer geringen Beladungsmenge schwanken können. Unter Umständen können Temperaturen erreicht werden, die wärmer als -18 °C sind.

Die Temperaturstufe im Gefrierfach geringfügig verändern

Wenn Sie es wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. frische Lebensmittel einlagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise verändern.

Die Werkeinstellung der Temperaturstufe ist 5.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Wählen Sie mit den Sensortasten **<** und **>** die gewünschte Einstellung:
 - Stufe 1 bis Stufe 4 = kältere Temperatur
 - Stufe 6 bis Stufe 9 = wärmere Temperatur
- Tippen Sie auf **OK**.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Bei einer Einstellung von Stufe 6 bis Stufe 9 können unter Umständen Temperaturen im Gefrierfach erreicht werden, die wärmer als -18 °C sind. Um frische Lebensmittel im Gefrierfach einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Bei einer wärmeren Temperatur im Gefrierfach ist ausserdem die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:

- Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.
- nach ca. 6 Stunden bei wenig gefülltem Kältegerät
- nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

- Stellen Sie die Temperatur neu ein.

SuperKühlen verwenden

SuperKühlen ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ werden die **Kühlzone** und das **Gefrierfach** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten, oder vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ kann es vermehrt zu Gerätee Geräuschen kommen.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ muss **3 Stunden vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperKühlen ❄️ ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint ❄️.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄️.
- Tippen Sie auf *OK*.


Bei **eingeschalteter** Funktion SuperKühlen ❄️ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf *OK*.


Weitere Einstellungen vornehmen


Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen



Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.



Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.



Party-Modus

Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel und Getränke schnell abkühlen möchten.


Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein.


Bei eingeschaltetem Party-Modus  wird die Funktion SuperKühlen  automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus  kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Holiday-Modus  eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während der Ferien das Kältegerät nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.


Ein eingeschalteter Holiday-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlzone wird auf eine Temperatur von 9 °C geregelt.


Das Kellerfach wird auf eine Temperatur von ca. 14 °C geregelt.

Bei dieser mittleren Kühlzonen-temperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.



 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.


Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein.



Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.



Weitere Einstellungen vornehmen


 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Bei eingeschaltetem Holiday-Modus  kann das Gefrierfach aufgrund der hohen Temperaturen nicht weiter verwendet werden. Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Gefrierfach heraus.

Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion  schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen wie z. B. Kinder.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.


Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet .

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, kann die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:

- Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint .


- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

- Tippen Sie auf OK.


Durch das Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet .



Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint  im Display.


Weitere Einstellungen vornehmen

Sabbat-Modus


Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbath-Modus.


Ein eingeschalteter Sabbath-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.



Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.


Die Funktion Sabbath-Modus  schaltet sich nach ca. 80 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbath-Modus  werden deaktiviert:



- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.



 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbath-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Sollte während des Sabbath-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus einschalten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf *OK*.


Bei eingeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.



- Schliessen Sie die Gerätetür.

Sabbat-Modus ausschalten


- Tippen Sie auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.



Weitere Einstellungen vornehmen

Information zum Sabbat-Modus

Dieses Produkt ist durch Star-K zertifiziert, einem internationalen Institut für Koscher-Zertifizierung. Hier können Sie die Version der Star-K Zertifizierung abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Weitere Einstellungen vornehmen

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

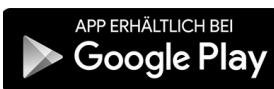
Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.


Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.


Miele App


Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Miele@home zum 1. Mal einrichten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf OK.



Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .

Starten Sie den Vorgang erneut.



Weitere Einstellungen vornehmen


WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.





Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol  im Display.

- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, möchten, tippen Sie auf *OK*.


Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol  sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol  im Startdisplay.

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.



Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Ausserdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Display-Helligkeit ☀ verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☀.
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf *OK*.

Messeschaltung 📏 ausschalten

Die Messeschaltung 📏 ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts 📏 im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint zunächst *Miele*, dann der Startbildschirm.




- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 📏.
- Tippen Sie auf *OK*.

Nachdem die Messeschaltung 📏 ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Weitere Einstellungen vornehmen

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.



Informationen


Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:


- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Miele@home") (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel "Kundendienst").
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel "Kundendienst").

Geruchsfilter-Wechselanzeige



Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die Geruchsfilter-Wechselanzeige  im Einstellungsmodus  aktiviert werden.


Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Geruchsfilter wechseln").

Reinigungs-Modus


Der Reinigungs-Modus  erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege"). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus  ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus  automatisch aus.


 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C , kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt. Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Das Kältegerät ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige  angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").


Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten


Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf *OK*.

Der Warnton verstummt, die Innenbeleuchtung leuchtet konstant und das Symbol  erlischt.


Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reisst.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, so dass die Luft gut zirkulieren kann.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der DailyFresh-Schublade und an der Rückwand.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Rahmspeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche-teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Humus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Tipp: Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel können sonst an der Rückwand anfrieren.

Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst (das nachreifen soll)
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Peperoni, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur. Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweissreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

DailyFresh-Schublade

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

In der DailyFresh-Schublade kann die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse verändern

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn die Lebensmittel unverpackt lagern.

Bei einer geringen Beladung kann die Luftfeuchtigkeit zu niedrig sein.

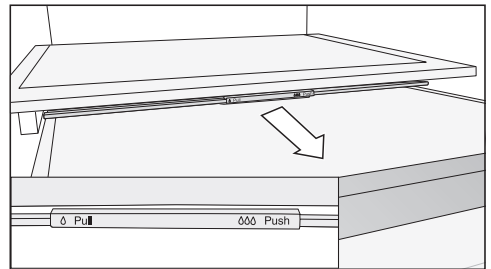
Tipp: Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit Δ wählen

Im Auslieferungszustand sind die Luftfeuchtigkeit erhöht und der Fachdeckel nach hinten geschoben $\Delta\Delta\Delta$.

Verändern Sie den Auslieferungszustand nur, wenn Sie eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade haben:

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.

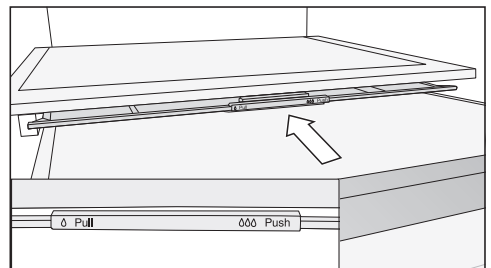


- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich Δ .

Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\Delta\Delta\Delta$ wählen

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach $\Delta\Delta\Delta$.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):


- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die DailyFresh-Schublade.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade (siehe Kapitel “Lebensmittel in der Kühlzone lagern”, Abschnitt “Für die Kühlzone nicht geeignet”).
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels die richtige Position des Fachdeckels (nicht erhöhte δ oder erhöhte $\delta\delta$ Luftfeuchtigkeit).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta\delta$ wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Luftfeuchtigkeit.
- Wenn sich bei der Einstellung $\delta\delta\delta$ zu viel Feuchtigkeit im Fach sammelt und die Lebensmittel beeinträchtigt werden, entfernen Sie das Kondenswasser vor allem vom Boden und legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. Alternativ stellen Sie auf nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ um, indem Sie den Fachdeckel nach vorne ziehen.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung $\delta\delta\delta$ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.

Das Kellerfach eignet sich besonders zum Aufbewahren von kälteempfindlichen Lebensmitteln wie z. B. Kartoffeln, Zwiebeln oder Südfrüchten sowie für alle Lebensmittel und Getränke (z. B. verschiedene Weinsorten), die beim Verzehr nicht zu kalt sein sollen.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst, das nachreifen soll
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Peperoni, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (Parmesan)

Aufbewahrungstipps für das Kellerfach

 Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Schublade und am Auszugswagen inklusive Behälter und Flaschenbehälter führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:


obere Schublade = 20 kg

Auszugswagen inklusive Behälter und Flaschenbehälter = 30 kg

- Lagern Sie in der oberen Schublade Konserven, kälteempfindliches unverpacktes Obst und Gemüse oder Butter, die streichfähig aufbewahrt werden soll.
- Lagern Sie im hinteren Behälter des Auszugswagens kleinere Mengen unverpacktes Obst und Gemüse.
- Lagern Sie im Flaschenbehälter Kartoffeln, Zwiebeln, kälteempfindlichen Wein oder sonstige Getränke.

Gefrieren und Lagern

Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C , kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

Das Gefrierfach verwenden

Verwenden Sie das Gefrierfach zum:

- Lagern von Tiefkühlkost
- Herstellen von Eiswürfeln
- Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel

Angaben zum maximalen Gefriervermögen finden Sie auf Ihrem Typenschild.

Das Gefriervermögen gibt an, welche Menge an Lebensmitteln in wie vielen Stunden bis zum Kern durchgefroren werden kann.

Fertige Tiefkühlkost einlagern

Wenn Sie fertige Tiefkühlkost einlagern möchten, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:

- die Verpackung auf Beschädigung
- das Haltbarkeitsdatum
- die Kühlzonentemperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein
- Transportieren Sie Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche und lagern Sie die Tiefkühlkost schnell in das Kältegerät ein.

Frische Lebensmittel selbst einfrieren

Vor dem Einlegen

- Bei einer grösseren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 4–6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperKühlen ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen.

Tip: Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

Tip: Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschliessen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

Gefriergut einlegen

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden des Gefrierfachs oder mit Kontakt zu den Seitenwänden ein, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Ca. 24 Stunden nach dem Einlegen ist der Gefriervorgang beendet.

- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄ wieder aus.

Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel

Lebensmittelgruppe	Lagerzeit (Monate)
Glace	2 bis 6
Brot, Backwaren	2 bis 6
Käse	2 bis 4
Fisch, fett	1 bis 2
Fisch, mager	1 bis 5
Wurst, Schinken	1 bis 3
Wild, Schwein	1 bis 12
Geflügel, Rind	2 bis 10
Gemüse, Früchte	6 bis 18
Kräuter	6 bis 10

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Gefrieren und Lagern

Bei handelsüblichen Tiefkühlerzeugnissen ist die auf der Verpackung angegebene Lagerdauer entscheidend.

Bei einer konstanten Gefrierfachtemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Schnellkühlen von Getränken

Sollten Sie Getränkeflaschen zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach 1 Stunde** wieder aus dem Gefrierfach, da die Flaschen sonst platzen.

Zubehör nutzen

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu $3/4$ mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden des Gefrierfachs.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand, z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Kühlzone und DailyFresh-Schublade

Die Kühlzone und die DailyFresh-Schublade tauen automatisch ab.

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone Reif und Wasserperlen bilden. Den Reif und die Wasserperlen brauchen Sie nicht zu entfernen.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufloch in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

Gefrierfach abtauen

Das Gefrierfach tauet nicht automatisch ab.

Durch den normalen Betrieb bilden sich im Gefrierfach z. B. an den Innenwänden, im Laufe der Zeit Reif und Eis. Die Stärke der Reif- und Eisbildung ist auch von folgenden Ursachen abhängig:


- Die Gefrierfachtür wurde häufig oder für längere Zeit geöffnet.
- Grosse Mengen Lebensmittel wurden frisch eingefroren.
- Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft ist erhöht.

Aufgrund einer dicken Eisschicht lässt sich unter Umständen die Gefrierfachtür nicht dicht schliessen. Ebenso verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.

- Tauen Sie das Gefrierfach von Zeit zu Zeit ab, spätestens jedoch, sobald sich stellenweise eine 0,5 cm dicke Eisschicht gebildet hat.

Tipp: Nutzen Sie die Zeit, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gefrierfach lagert oder die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft und die Raumtemperatur niedrig sind.

Abtauen

 Beschädigungsgefahr durch falsches Abtauen.


Achten Sie beim Abtauen darauf, dass Sie den Kälteerzeuger nicht beschädigen, und das Kältegerät dadurch funktionsuntüchtig wird.

Schaben Sie die Reif- und Eisschichten nicht ab. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.

Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Möbelumbau gelangt.

Das Abtauen vorbereiten

- Schalten Sie ca. 4 Stunden vor dem Abtauen die Funktion SuperKühlen  ein.

Dadurch erhält das bereits gelagerte Gefriergut eine Kältereserve und kann somit etwas länger bei Raumtemperatur gelagert werden.

- Nehmen Sie das Gefriergut heraus. Wickeln Sie das Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein.


Tipp: Sie können das Gefriergut auch in Isoliertaschen aufbewahren.

- Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis das Gefrierfach wieder betriebsbereit ist.

Zum Abtauen

Je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert, desto kürzer ist die Haltbarkeit des Gefrierguts.

Führen Sie das Abtauen rasch durch.

- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen  und das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Lassen Sie die Gefrierfachtür offen.

Tipp: Das Abtauen können Sie beschleunigen, indem Sie 2 Töpfe auf Topfuntersetzern mit heissem (nicht kochendem) Wasser in das Gefrierfach stellen. In diesem Fall die Gefrierfachtür beim Abtauen geschlossen lassen, damit die Wärme nicht entweichen kann.


- Nehmen Sie losgelöste Eisstücke heraus.
- Nehmen Sie das Tauwasser mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch auf.

Nach dem Abtauen

- Reinigen Sie das Gefrierfach und trocknen Sie es.
- Schliessen Sie das Kältegerät wieder an und schalten Sie es ein.
- Legen Sie das Gefriergut wieder in das Gefrierfach, sobald die Temperatur tief genug ist.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen. Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.


Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**



- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfchwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.



Reinigung und Pflege

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Tipp: Schalten Sie den Reinigungs-Modus  ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschaltetem Reinigungs-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").
- Tauen Sie das Gefrierfach ab (siehe Kapitel "Abtauen").

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat und das Gefrierfach nach jedem Abtauen.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.


- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie das Gefrierfach nach jedem Abtauen.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Zierleisten in Edelstahloptik
- die variable Flaschenablage (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Behälter des Auszugswagens samt Haltestäben
- die Adapter für die geteilte Abstellfläche
- die Kunststoffteile der Abstellfläche mit drehbarem Boden (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Sortierbox (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.

Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschliesslich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage, die Eiswürfelschale
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Zierleiste in Edelstahloptik)
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

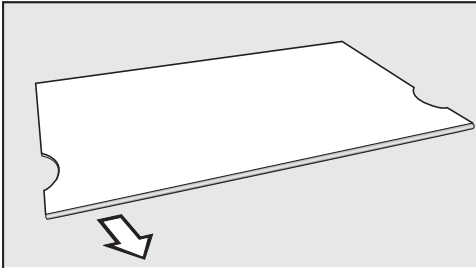
- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

Reinigung und Pflege

Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



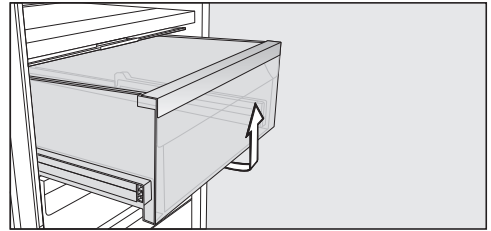
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Zierleiste wieder an der Abstellfläche.

Geteilte Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die Schutzleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

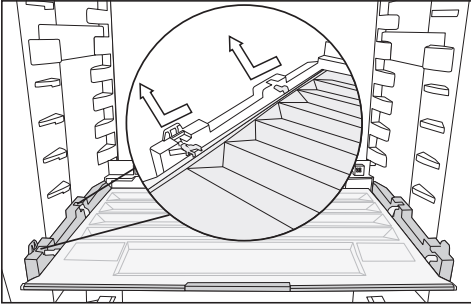
- Legen Sie die Abstellflächen auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die beiden Adapter links und rechts von den Auflagerippen.
- Stecken Sie nach der Reinigung die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.
- Stecken Sie die Zierleiste und die Schutzleiste wieder an die jeweilige Abstellfläche.

Schublade entnehmen



- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne an.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Schublade wieder ein.

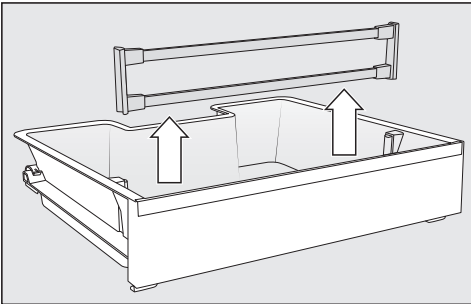
Fachdeckel entnehmen



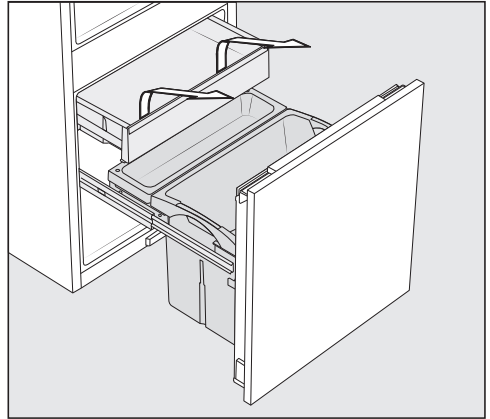
- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

Schublade und Behälter des Kellerfachs entnehmen

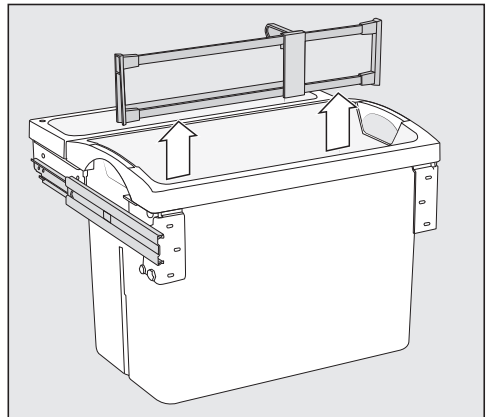
- Ziehen Sie den Auszugswagen bis zum Anschlag heraus.
- Ziehen Sie die obere Schublade bis zum Anschlag heraus.



- Entnehmen Sie die Haltestäbe.

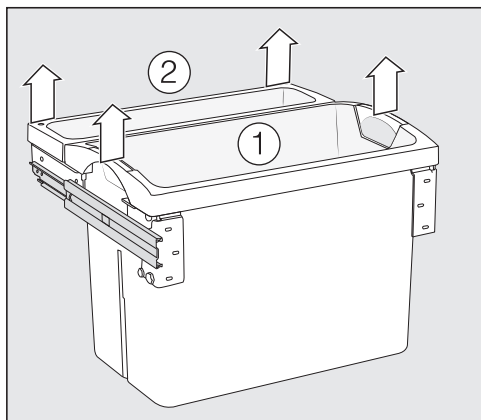


- Fassen Sie die Schublade seitlich im hinteren Bereich an, und heben Sie sie erst nach oben und dann nach vorne ab.



- Entnehmen Sie die Haltestäbe.


Reinigung und Pflege



- Heben Sie den Flaschenbehälter ① nach oben heraus.
- Heben Sie den hinteren Behälter ② nach oben heraus.
- Setzen Sie nach der Reinigung die Haltestäbe wieder ein und die Schublade/die Behälter wieder in den Auszugswagen.

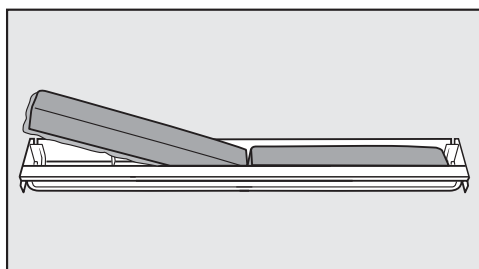
Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)

Wechseln Sie ca. alle 6 Monate die Geruchsfilter in der Halterung.

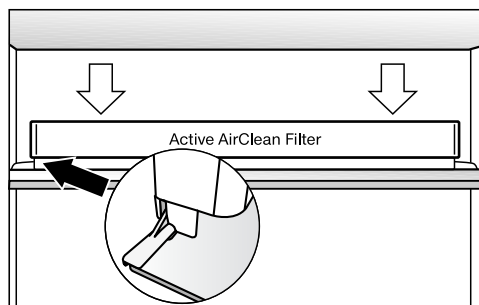
Das Symbol  im Startdisplay erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.

Tauschgeruchsfilter KKF-RF erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Abstellfläche ab.




- Entnehmen Sie die beiden Geruchsfilter und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.




- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste der Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.

- Um den Filterwechsel zu bestätigen, tippen Sie auf die Sensortaste *OK*.

Die Anzeige für den Geruchsfilterwechsel erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung abschliessend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.


- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).


Nach dem Reinigen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.


Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- Blättern Sie mit den Sensortasten < und > auf das Symbol  und tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen  für einige Zeit ein, damit die Temperatur im Kältegerät schnell sinkt.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Kältegerät, sobald die Temperatur tief genug ist.
- Schliessen Sie die Gerätetür(en).



Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.




Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet und im Display leuchtet  . ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Kältegerät erscheint im Display  .
	Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub.
	Die Gerätetür und die Gefrierfachtür wurden häufig geöffnet. ■ Öffnen Sie die Gerätetür oder die Gefrierfachtür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.

Problem	Ursache und Behebung
	<p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p>
	<p>Die Gerätetür und/oder Gefrierfachtür sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat das Gefrierfach bereits eine dickere Eisschicht gebildet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schliessen Sie die Gerätetüren.
	<p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tauen Sie das Gefrierfach ab und reinigen Sie es.
	<p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installation", Abschnitt "Aufstellort".
	<p>Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	<p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	<p>Eine grössere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Gefrieren und Lagern".
	<p>Die Funktion SuperKühlen ❄️ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst vorzeitig aus.

Was tun, wenn ...














Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.</p>	<p>Dies ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden. <p>Das Gefriergut beginnt, aufzutauen. Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Deshalb kann es im Gefrierfach zu warm werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installation", Abschnitt "Aufstellort". ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
<p>Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.</p>	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt. <p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
<p>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</p>	<p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.











Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Der Boden der Kühlzone ist nass.	Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft. ■ Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstiel.
Das Gefrierfach hat eine dickere Eisschicht.	Die Tür des Gefrierfaches schliesst nicht richtig. ■ Kontrollieren Sie, ob die Gefrierfachtür richtig schliesst.
	Das Gefrierfach muss abgetaut werden. ■ Tauen Sie das Gefrierfach ab und reinigen Sie es.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  . ■ Tippen Sie auf OK. ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf OK. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint  .





Was tun, wenn ...

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Im Display erscheint zunächst <i>Miele</i>, dann der Startbildschirm.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste <i><</i> oder <i>></i> auf das Symbol .■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	<p>Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste <i>OK</i> tippen. <p>Im Display erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Blättern Sie mit der Sensortaste <i><</i> oder <i>></i> auf das Symbol  und tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.</p>
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	<p>Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Im Display erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.</p>

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.</p>	<p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten").
<p>Im Startdisplay leuchtet das Symbol , zusätzlich ertönt ein Signalton.</p>	<p>Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)") und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf die Sensortaste <i>OK</i> tippen. <p>Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.</p>
<p>Im Display leuchtet  , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.</p>	<p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Der Warnton verstummt, das Symbol   erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schliessen Sie die Gerätetür.

Was tun, wenn ...

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf <i>OK</i> tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Seriennummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen  können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <hr/> <p>Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p> <p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p>

Innenbeleuchtung



Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.

Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.






Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.



Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Dies ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert und mit dem Warnton pulsiert die Innenbeleuchtung.
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	<p>Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Kältegerät ein. <p>Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Im Display erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. <p>Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.</p> <p>Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer. Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft.
Knacken	Es kommt zu Materialausdehnungen im Kältegerät.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschliessdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschliessdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Ursachen von Geräuschen

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse (je nach Modell) unter dem Kältegerät. Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Kundendienst

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele

XXXXXX ← Nr. XX/XXXXXXXX.

WEINTEMPERERSCHRANK/UNTERTISCHMODELL
MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET/UNDERCOUNTER
FRIGORIFERO INSEMENTEMP.DES VIN/SHOCK. ENCASTRABLE SOUS PLAN
#RIMARIO P. ACCIONACIONATO. VINOS/MODERN POTRBAJLO ENCIJERA
ВИННИЙ ТЕМПЕРАТУРНИЙ ШКАФ

Klasse/Class	Ap-Typ/AP-Type	Bruttinhalt/Gross Capacity	Gefriervermögen/Freezing Capacity
Classo/Class	AP-Type/AP-Tipo	Volume Bruto/Capacidad Bruta	Potencia de Congel/ Capac. Congeladora
SN-ST	XXXX I		
Nutzinhalt	Ges / K / G / WEIN / KALT	R600a: XXg	
NB/Capacity	Tot / R / F / WINE / CHILL		
Volumen U e	Tot / R / C		
Capac. Util	Tot / F / C / WIND / CHILL		

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Hiermit erklärt Miele, dass dieses Kühlgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.ch
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Miele AG

Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048
www.miele.ch/contact

www.miele.ch

K 7731...

de-CH

M.-Nr. 12 021 640 / 04